

HAUS DER
WISSENSCHAFT



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
INFEKTIONSFORSCHUNG

TATSACHEN?
FORSCHUNG UNTER DER LUPE

Hirndoping für alle?

Auf dem Weg zur
grenzenlosen
Leistungsgesellschaft

Aktuelle Informationen gibt es unter
www.hausderwissenschaft.org



in Kooperation mit



2. DEZEMBER 2009, 19:30 UHR

Das Haus der Wissenschaft wird gefördert durch:



Haus der Wissenschaft
Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig

**HIRNDOPING FÜR ALLE?
AUF DEM WEG ZUR GRENZENLOSEN
LEISTUNGSGESELLSCHAFT**

Vortrag und Diskussion mit

Dr. Thorsten Galert

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen

und

Dr. Thomas Bär

Bundespsychotherapeutenkammer

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 19.30 Uhr
Haus der Wissenschaft, Raum Veolia

Tatsachen? Forschung unter der Lupe präsentiert Ihnen spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft. Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum eine starke Stimme. *Tatsachen? Forschung unter der Lupe* wird gemeinsam vom Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

Es ist der Traum der Leistungsgesellschaft – das Ideal vom perfekten Geist und Körper. Nicht nur die Schönheitschirurgie boomt, auch der Geist soll den stetig wachsenden Anforderungen entsprechen. Verschreibungspflichtige Medikamente, die eigentlich für ernstzunehmende Krankheiten entwickelt wurden, werden immer häufiger zur Leistungssteigerung eingesetzt. Laut einer anonymen Umfrage der Deutschen Angestellten Krankenkasse rüsten mittlerweile 800.000 Deutsche ihren Kopf regelmäßig chemisch auf. Nun fordert eine Gruppe von Wissenschaftlern den offenen Umgang mit Hirndoping. Wird damit gefährlichem Medikamentenmissbrauch mit nicht absehbaren Nebenwirkungen Tür und Tor geöffnet oder geht es hier um ganz natürliches Streben nach geistiger Optimierung?

Dr. Thorsten Galert und Dr. Thomas Bär stellen ihre Positionen zum Umgang mit Hirndoping dar. Anschließend gibt es die Möglichkeit Fragen und Standpunkte mit den Referenten zu diskutieren.